Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 13. 4. 1907

Herrn D^r Arthur Schnitzler Wien XVII Spöttelgasse 7

Samstag

Können wir morgen Sonntag nachmittg mit Christiane ko \overline{m} en? (Nicht zum Nachtmahl)

Bitte pneumatisch umgehend <u>Elisabethstraße ^6^</u> ^Schlesinger^ oder telephonisch 229 (vielleicht durch Beers).

(die Antwort trifft uns dort bis heute abends 8h)

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 276 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: *1/1 Wien 15, 13 IV 07, 1–N«. 3) Stempel: *18/1 Wien 111, 14 IV 07, 1^{50} «. Schnitzler: mit Bleistift datiert: *14/4 907«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »270« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »273«

- 9 ($die \dots 8^b$)] oberhalb des Textes in der linken Ecke.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann, Christiane von Hofmannsthal, Franziska Schlesinger Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Elisabethstraße, I., Innere Stadt, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 13. 4. 1907. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01667.html (Stand 18. Januar 2024)